

Kultur

Nachrichten

Fernsehloterie wird 60 Jahre alt

HAMBURG Zum 60. Geburtstag der Deutschen Fernsehloterie dreht Mutter Beimer aus der ARD-Serie „Lindenstraße“ das Glücksrad. Die Gewinnzahlen der Jubiläumsziehung werde Schauspielerin Marie-Luise Marjan (75) am Sonntag (1. Mai) traditionsgemäß kurz vor Ausstrahlung der Serie und der „Tageschau“ im Ersten verkünden, teilte die Lotterie gestern mit. Der eigentliche Geburtstag ist am 28. April – dann soll die Jubiläumsziehung in Hamburg über die Bühne gehen. *dpa*

Springsteen spielt Prince

NEW YORK Rocklegende Bruce Springsteen (66) hat seinem gestorbenen Kollegen Prince mit einem bewegenden Auftritt Tribut gezollt. Mit dem Prince-Hit „Purple Rain“ auf einer in lila Licht getauchten Bühne eröffneten Springsteen und seine E Street Band in der Nacht zum Sonntag ein Konzert in Brooklyn. Der Boss beendete die sechsminütige Darbietung im Barclays Center mit den Worten „Prince forever“. *dpa*

Kaufmann erhält Verdienstkreuz

MÜNCHEN Startenor Jonas Kaufmann (46) erhält das Bundesverdienstkreuz. Bei einem Festakt wird ihm der bayerische Ministerpräsident Horst Seehofer (CSU) die Auszeichnung morgen verleihen, wie die Staatsregierung in München gestern mitteilte. Der gebürtige Münchner Kaufmann zählt zu den weltweit gefragtesten Tenören und singt an den großen internationalen Bühnen. Mit seinen Musik-Alben wie „Nessun Dorma – The Puccini Album“ ist er auch auf dem Klassikmarkt erfolgreich. *dpa*

Böhmermann kommt wieder

MAINZ Der Komiker Jan Böhmermann (35) will nach seiner Pause am 12. Mai mit einer neuen Folge seiner TV-Satire „Neo Magazin Royale“ ins Fernsehen zurückkehren. Aber mit der Sonntagsshow „sanft & sorgfältig“ auf radioeins sei jetzt Schluss, teilte der Satiriker gestern auf Facebook mit. Er hatte mit einem Schmähdgedicht über den türkischen Präsidenten Recep Tayyip Erdogan erheblichen Wirbel ausgelöst. *dpa*

David Bowies letzte große Passion

„Blackstar“-Saxofonist Donny McCaslin gastiert am 4. Mai im „Cascadas“

HAMBURG/NEW YORK Am 10. Januar, zwei Tage nach seinem 69. Geburtstag und der Veröffentlichung seines letzten Albums „Blackstar“, starb Superstar David Bowie in New York an Leberkrebs. Er hinterließ einen großen Wurf, packende, aufregende Musik, für den kein geringerer als US-Saxofonist Donny McCaslin mit verantwortlich ist: Mit seinem Quartett Jason Lindner am Klavier, Tim Lefebvre am Bass, Mark Guiliana am Schlagzeug sowie Gitarrist Ben Monder drückte McCaslin dem hypnotisch-sphärischen Bowie-Vermächtnis seinen Stempel auf. Am Mittwoch, 4. Mai, gastiert der 1966 in Santa Cruz/Kalifornien geborene Jazzmusiker im Hamburger Musikclub „Cascadas“.

Ab 20 Uhr will McCaslin – begleitet von Phil Donkin am Bass und Diego Piñera am Schlagzeug – zeigen, warum er zu den aufregendsten und innovativsten Saxofonisten der Gegenwart gehört.

Mehrmals konnten sich Fans von JazzBaltica davon überzeugen, wie sich der Absolvent des Berklee College of Music in Boston durch verschiedene Projekte den Ruf eines Erneuerers und Avantgardisten erarbeitet hat. Dass Rainer Haarmann, JazzBaltica-Chef von 1991 bis 2011, in der Reihe seines Plattenlabels Edition Longplay die LP „Brooklyn 3“ mit Donny McCaslin, Jonathan Blake

Hörspielmacher Beurmann gestorben

HAMBURG/HASSELBURG Generationen von Kindern haben Europa-Hörspiellasseten von „Winnetou“ über „Hanni und Nanni“ bis zu „TKKG“ gelauscht – oder sind mit „Onkel Titus“ („Die drei ???“) zu Bett gegangen. Sein Sprecher, **Andreas Beurmann** (Foto), ist am Sonntagabend im Alter von 88 Jahren gestorben. Der Musikwissenschaftler hatte in den 1960er Jahren das Europa-Label gegründet und die Hörspielproduktionen mit seiner Frau ausgebaut, in denen er auch Sprechrollen übernahm. Ihr Mann habe sich von einem Sturz nicht mehr erholt, teilte Heikedine Körting-Beurmann gestern mit. In Schleswig-Holstein war Beurmann auch als „Restaurator“ bekannt: Er pachtete 1977 vom Gut Hasselburg in Ostholstein Herrenhaus, Nordsee und Park und ließ die Gebäude aufwendig instandsetzen – unter anderem für Konzerte. *dpa*



(Schlagzeug), Scott Colley (Bass) und Special Guest Dave Douglas an der Trompete im nächsten Frühjahr veröffentlicht, spricht für sich. Es wurde soeben im Brooklyn System Two Studio produziert.

„Ein Traum, der wahr geworden ist.“

Donny McCaslin
US-Jazzmusiker

Eine Anekdote für Jazz-Puristen am Rande: „Das von Dave Douglas genutzte private Mikro von John Coltrane, das der 1967 gestorbene Saxofonist ausschließlich bei seinen Einspielungen eingesetzt hat“, sagt Haarmann.

Für die „Cascadas“-Clubbetreiber geht mit dem außergewöhnlichen Konzert des McCaslin-Trios ein Wunsch in Erfüllung. Genauso, wie für den Saxofonisten die Zusammenarbeit mit David Bowie ein ersehntes Ereignis war. „Ein Traum, der wahr geworden ist“, erinnert sich McCaslin.

Er dürfte Bowies letzte große Passion gewesen sein: dessen Saxofon-Ton, dessen Menschlichkeit. Und große Inspiration.

Dietmar Vogel

> Der Club Cascadas befindet sich an der Ferdinandstraße 12 in Hamburg. Tickets kosten 13 Euro, Mitglieder der Jazz Federation Hamburg zahlen zwölf Euro. Tickets im Vorverkauf unter www.tixforgigs.de



Begleitete David Bowie auf „Blackstar“ und kommt nach Hamburg: US-Saxofonist Donny McCaslin. VOGEL